

01. Oktober 2017

Sonntag 11.00 Uhr
Ausstellungseröffnung

Jürgen Hamann „Nordische Impressionen“

Für Jürgen Hamann aus Elze ist das Fotografieren zu einer Leidenschaft geworden. Dabei bevorzugt er die Landschaftsfotografie und bereist vornehmlich die nördlichen Länder wie die Insel Gotland in Schweden und andere skandinavische Landschaften. Die Ausstellung bleibt bis zum 12. November geöffnet.

13. Oktober 2017

Freitag 19.00 Uhr
Comedy

Die Bösen Schwestern „Musste schütteln“

Deutschland in 20 Jahren? Auf Gleis 3 begrüßen Ungarns Exportschlag-ger Anita Palmerova und ihre liebste Freundin Magda Anderson die ankommenden Gruppen und versüßen den vergeblich Reisenden das Warten: Mit Liedern und Geschichten aus der zukünftigen Welt der Näh- und Singegruppe "Nähen für den Hunger": Facebook und Genmais, alte Lieben und Schweizer Abgang, Napoleon und Bonaparte. Sie ignorieren einfach die Kofferbombe und sagen fröhlich: "Türen schließen und Vorsicht am Bahnsteig - Anita fährt ab!" Mit Gitarre, Tamburin und Eierlikör. Ob Schlager oder Operette, Gilbert Bécaud, Leonard Cohen, Passenger oder Haindling - nichts, was Anita und Magda nicht im Paket hätten und mit Begeisterung zum Besten gäben. Wie alle "Böse Schwestern"-Programme brachial komisch, pädagogisch wertvoll und zutiefst anrührend! Eintritt: 15,- / 10,- €.

27. Oktober 2017

Freitag 20.00 Uhr
Konzert

Sarah Lesch

Sarah Lesch zählt seit Jahren zu den umtriebigsten und produktivsten Liedermachern Deutschlands mit unzähligen Konzerten und mittlerweile drei Alben. Ihre Lieder handeln von Liebe, Leichtigkeit und Friedensfrikadellen aber auch von Heuchelei, Ausbeutung und Ignoranz. Mit einer noch klareren Haltung und einer geschärften Perspektive blickt Sarah Lesch durch die Lieder ihres dritten Albums "Von Musen & Matrosen" auf die Welt. Eine Welt, die verrücktspielt, schreckliche Dinge zulässt und gleichzeitig alles ist, was wir haben: stark, schön und zerbrechlich. Mit ihrem Song "Testament" gewann sie 2016 den in Wien ausgetragenen Protestsongcontest. Sie ist Trägerin des Panikpreises (2016) des Udo-Lindenberg-Hermann-Hesse Preises als auch des Troubadour Chansonpreises. Eintritt: 15,- / erm. 10,- €.